

Expertengespräche

Onkologie/Hämatologie



Interdisziplinäre Therapie des Bronchialkarzinoms

Herausgegeben von

S. Seeber und N. Niederle

Mit 15 Abbildungen und 30 Tabellen

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York Tokyo

Professor Dr. SIEGFRIED SEEBER
Zentrum Innere Medizin
Onkologie/Hämatologie, Immunologie
Städtisches Krankenhaus
Dhünnberg 60
D-5090 Leverkusen 1

Priv.-Doz. Dr. NORBERT NIEDERLE
Innere Universitätsklinik und Poliklinik (Tumorforschung)
Westdeutsches Tumorzentrum
Hufelandstraße 55
D-4300 Essen

ISBN-13:978-3-642-70463-5 e-ISBN-13:978-3-642-70462-8
DOI: 10.1007/978-3-642-70462-8

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Interdisziplinäre Therapie des Bronchialkarzinoms
hrsg. von S. Seeber u. N. Niederle.
Berlin; Heidelberg; New York; Tokyo: Springer, 1985.
(Expertengespräche Onkologie/Hämatologie)
ISBN-13: 978-3-642-70463-5

NE: Seeber, Siegfried [Hrsg.]

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2 UrhG werden durch die „Verwertungsgesellschaft Wort“, München, wahrgenommen.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1985
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1985

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

2127/3130-543210

Vorwort

Bronchialkarzinome stellen in den westlichen Industrienationen die häufigste Malignomform des Mannes dar und werden auch bei Frauen zunehmend öfters beobachtet. Während die Therapiebemühungen zunächst auf die lokalen chirurgischen und radiologischen Maßnahmen beschränkt bleiben mußten, gewann seit Ende der 60iger Jahre die Chemotherapie bei den kleinzelligen, später in geringerem Maße auch bei den nichtkleinzelligen Bronchialkarzinomen an Bedeutung. Dabei wurden zahlreiche, zum Teil auch divergierende Ergebnisse erhoben, die einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch sinnvoll erscheinen ließen.

Dazu trafen sich im September 1984 onkologisch tätige Ärzte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in Frankfurt. Nach Grundsatzreferaten zur Bestimmung der Therapiesituation bei kleinzelligen und nichtkleinzelligen Bronchialkarzinomen blieb genügend Zeit für Beiträge zu Einzelaspekten sowie zu einer ausgedehnten Diskussion. Neue Therapieansätze konnten aufgezeigt und Kooperationen aktiviert werden. Zum Gelingen der Tagung trug besonders das Engagement der Teilnehmer, aber auch die hervorragende Organisation von Herrn D. Preding (Eli Lilly GmbH, Deutschland) bei.

Es bleibt bei dem zunehmenden und für den einzelnen kaum noch überschaubaren Informationsangebot zu hoffen, daß dieser intensive und informative Meinungsaustausch in den geplanten regelmäßigen Abständen wiederholt werden kann.

April 1985

N. NIEDERLE
S. SEEBER

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisse und Möglichkeiten der Behandlung beim kleinzelligen Bronchialkarzinom N. NIEDERLE (Mit 7 Abbildungen)	1
Strahlentherapeutische Aspekte beim kleinzelligen Bronchus-Carcinom H.-P. HEILMANN	35
Die Rolle der Strahlentherapie in der Behandlung des kleinzelligen Bronchialkarzinoms W. ALBERTI	37
Gegenwärtiger Stand der Chirurgie des nichtkleinzelligen und kleinzelligen Bronchuskarzinoms W. MAASSEN und D. GRESCHUCHNA	47
Histologische Klassifikation und Histogenese des Lungenkrebses K.-M. MÜLLER (Mit 7 Abbildungen)	55
Die Chemotherapie der nicht-kleinzelligen Bronchuskarzinome R. A. JOSS und K. W. BRUNNER	75
Die Strahlentherapie des nicht-kleinzelligen Bronchus-Carcinoms H.-P. HEILMANN (Mit 1 Abbildung)	95
Radioonkologische Innovationen zur Therapie des Bronchialkarzinoms W. ALBERTI	99

Mitarbeiterverzeichnis

ALBERTI, W., Dr. med., Strahlenklinik, Universitätsklinikum der GHS Essen, Hufelandstraße 55, D-4300 Essen 1

BRUNNER, K. W., Prof. Dr. med., Institut für Medizinische Onkologie, Universität Bern, Inselspital, CH-3010 Bern

GRESCHUCHNA, D., Dr. med., Ruhrlandklinik, Tüschener Weg 40, D-4300 Essen 16 (Heidhausen)

HEILMANN, H.-P., Prof. Dr. med., Hermann-Holthusen-Institut für Strahlentherapie im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg, Lohmühlenstraße 5, D-2000 Hamburg 1

JOSS, R. A., Dr. med., Institut für Medizinische Onkologie, Universität Bern, Inselspital, CH-3010 Bern

MAASSEN, W., Prof. Dr. med., Ruhrlandklinik, Tüschener Weg 40, D-4300 Essen 16 (Heidhausen)

MÜLLER, K.-M., Prof. Dr. med., Institut für Pathologie, Berufsgenossenschaftliche Krankenanstalten „Bergmannsheil“ – Universitätsklinik – Hunscheidtstraße 1, D-4630 Bochum

NIEDERLE, N., Priv.-Doz. Dr. med., Innere Klinik und Poliklinik (Tumorforschung), Universitätsklinikum der GHS Essen, Hufelandstraße 55, D-4300 Essen 1